

Gott macht die Welt. Andacht für Kinder im Kindergartenalter

Der Bezug zur Lebenswelt der Kinder wird unter der Geschichte erläutert

Für diese Andacht kann man eine Handpuppe verwenden.

Wir verwenden unsere Handpuppe namens Olivia.

Die Kinder rufen Olivia auf drei.

Olivia kommt aus ihrem „Zimmer“ und ruft fröhlich: „Hallo Kinder! Wie geht’s euch?“ Hört den Kindern zu und antwortet ihnen.

Dann flüstert sie mir ins Ohr. „Oh was möchtest du?“ frage ich Olivia. Jetzt wiederholt sie laut für die Kinder: „Ich möchte gerne wissen, wie die Welt entstanden ist und warum es Menschen und Bäume und Tiere und all das gibt. Hat sich das jemand ausgedacht? Also bestimmt oder, aber wer denn? Der muss ganz schön schlau sein, dass der euch alle so cool und einzigartig gemacht hat!“

„Oh ja, das stimmt Olivia!“ bekräftige ich und frage Olivia ob sie hören möchte, wie die Welt gemacht wurde. „Au jaaaa!“ jubelt Olivia.

Ich beginne zu erzählen und verwende die Bilder (siehe Anhang):

Vor ganz langer Zeit da sah die Erde noch nicht so aus wie jetzt mit ihren Bäumen, Blumen und Tieren. Damals als Gott die Erde machte, da war überall einfach nur Wasser und es war dunkel (1.Bild). Und Gott sagte: „Es werde Licht!“ und dann wurde es hell und Gott trennte das Licht von der Dunkelheit und er nannte das Licht „Tag“ und das Dunkle „Nacht“. Es wurde Abend und es wurde Morgen. So entstand der allererste Tag.

Am 2. Tag machte Gott den schönen Himmel über uns.

Am 3. Tag trennte Gott das Wasser von dem Land. So entstanden das Meer und das Land auf dem Menschen leben können.

Gott sagte: „Auf der Erde soll Gras wachsen, Kraut und Bäume.“ Dann passierte das auch So: das sattgrüne Gras, wunderschöne Blumen und riesengroße Bäume wuchsen. (2. Bild)
Gott sah, dass das gut war und der 3. Tag ging vorbei.

Am 4. Tag machte Gott die Sterne, den Mond und die strahlend helle Sonne. (3. Bild, 4. Bild)

Am 5. Tag sagte Gott: „Es sollen Wesen im Wasser sein und Vögel am Himmel fliegen.“

Und Gott machte winzig kleine Fische, süße Schildkröten, kluge Delfine, kräftige Haie und riesige Wale im Wasser und die niedlichsten Singvögel, lustige Papageien und imposante Flamingos.

(5. Bild, 6. Bild).

Und am 6. Tag machte Gott die Tiere und Wesen auf dem Land.

Sie waren alle so wunderschön und kreativ und einzigartig gemacht Giraffen, Löwen, Pferde und Hasen. Die Erde war erfüllt mit unterschiedlichsten Tieren. (7 Bild)

Und dann machte Gott den Menschen. Er machte einen Mann und eine Frau. Den Mann nannte er Adam und die Frau Eva. (8.Bild) Das waren die allerersten Menschen die es auf

Gott macht die Welt. Andacht für Kinder im Kindergartenalter

der Erde gab und Gott machte sie nicht einfach irgendwie, sondern er machte die Menschen ganz besonders, nämlich so, dass sie ihm ähnlich sind. Und so verging der 6. Tag.

und Gott sah, die Menschen an und sagte, sie sind sehr gut gemacht!

Am 7. Tag ruhte Gott sich aus.

Das ist die Geschichte, wie Gott die Erde gemacht hat in 1,2,3,4,5,6 Tagen.

Olivia: „Wow, das ist ja toll, danke fürs Erzählen!“

„Gerne Olivia!“

Bezug zu den Kindern:

Was findest du besonders schön von den Dingen, die Gott gemacht hat?

Weißt du das Gott nicht nur die ersten Menschen gemacht hat, sondern auch dich? Zeige das Bild vom Baby im Bauch. Gott wusste schon von dir bevor deine Mama oder dein Papa es wussten und Gott hat dich geplant, sich ausgedacht und wunderbar gemacht. Für Gott bist du ganz wertvoll.

Ein Wort an die Kindergottesdienstleiter: Nun wird es individuell, du kannst nun z.B. eine Runde machen, in der die Kinder sich gegenseitig sagen, was sie aneinander mögen, oder du als Leiter kannst etwas positives zu jedem Kind sagen und dann könnt ihr gemeinsam Beten und Gott danken, dass er euch so gemacht hat.

Danach können die Kinder, wenn sie möchten die passenden Bilder im Anhang ausmalen und/oder gemeinsam ein Lied singen.